

## Literatur.

I. *Henri Drouët, Essai sur les mollusques terrestres et fluviatiles de la Guyane Française.* 1859. 108 pages, 4 planches in 8°. (Extrait des Mémoires de la Société académique de l'Aube. Tome XXIII. 1859.)

Der thätige Herr Verfasser, welchem wir schon so viele werthvolle Arbeiten aus den verschiedenen Gebieten der Malakologie verdanken, beschenkt uns im vorliegenden Bändchen mit der Specialfauna einer noch wenig gekannten Gegend. Dem Vorworte nach verdankt er das Material dazu grossentheils den fast 5jährigen Forschungen des Herrn Eyriés, Marine-Infanterie-Lieutenants, ferner den Mittheilungen des der Wissenschaft wohlbekannten Herrn Dr. de Grateloup in Bordeaux, welcher in Cayenne und Guyana lange Zeit Verwandte gehabt hat, und den von Herrn Déplanche, Marine-Wundarzt 1854—1856 dort gemachten Sammlungen. Einige Arten, welche nicht in authentischen Exemplaren vorlagen, sind nach den mehr oder minder zuverlässigen Angaben der Autoren aufgenommen worden.

Das Werkchen beginnt dann mit einer kurzen, aber ungemein interessanten Darstellung der geographischen, klimatischen und botanischen Verhältnisse des Landes, meist nach den genauen Angaben des Herrn Eyriés bearbeitet. Mit lebendigen Farben wird die Pracht der Vegetation, aber auch die überall drohenden Gefahren für Gesundheit und Leben geschildert, die genaueren Angaben beschränken sich jedoch auf die Insel, auf welcher die Stadt Cayenne erbaut ist, und einen verhältnissmässig schmalen Küstenstrich des Festlandes, da das weite Innere den Europäern noch fast unbekannt ist.

In den darauf folgenden allgemeinen malakologischen Bemerkungen wird unter anderen darauf aufmerksam gemacht, welche Contraste in Grösse und Festigkeit der

Mollusken hier vorkommen, so wie auf die auffallende Uebereinstimmung vieler Arten mit denen auf den Antillen, namentlich auf Martinique lebenden, was theils durch einen ehemaligen Zusammenhang der Inseln mit dem amerikanischen Continent, theils durch den häufigen Verkehr zwischen den einzelnen französischen Kolonien erklärt wird. Schärfer scheint dagegen die Gränze nach Süden zu sein, wo der Aequator, eine hohe Gebirgskette und der Amazonenstrom Guyana von dem eigentlichen Brasilien trennen, und doch wird auch diese Gränze von einer kleinen Anzahl von Arten überschritten. -- Nach einer kurzen Vergleichung mit den (noch mangelhafter bekannten) Faunen des britischen und holländischen Guyana werden dann noch einige von älteren Autoren dieser Gegend irrig zugeschriebene und deshalb übergangene Arten namhaft gemacht; und dann (S. 49) zur Aufzählung der Arten übergegangen.

Gleich die Gattung *Succinea* bietet ausser der um Cayenne unter Steinen (ausserdem auf den kleinen Antillen) lebenden *S. rubescens* Desh. eine 2te neue Art: *S. propinqua* Dr. (p. 49. pl. 1. f. 1. 2) von Ilet-la-Mère, zur Gruppe Tapada gehörig.

In der Gattung *Zonites* wird ausser dem bekannten *Cayennensis* Pfr. eine neue Art: *Z. decoloratus* Dr. (p. 50. pl. 1. f. 3–5) von den Bergen um Cayenne beschrieben.

Die Gattung *Helix* beginnt mit *H. pellis serpentis* Chemn., von welcher 3 Formen unterschieden werden:  $\alpha$ . die typische mit den beiden Narbeneindrücken,  $\beta$ . *integra*, mit engem Nabel und ohne alle Eindrücke,  $\gamma$ . eben so aber kleiner. (pl. 4. f. 45.) Alle 3 Formen sollen zusammen vorkommen und ähnliche Lebensart haben, die var.  $\beta$  etwas seltner sein als der Typus, die Var.  $\gamma$  ziemlich selten. Wenn die Var.  $\beta$  mit der *H. serpens* Mart. zusammenfällt, wie es fast scheint, so ist es auffallend, dass sie bis auf die neueste Zeit so selten, fast unbekannt

in den Sammlungen, geblieben war. — 2. *H. bifurcata* *Desh.* auf Deshayes's Autorität angeführt. — 3. *auriculina* *Pet.* An Guajacum officinale im December gesammelt, selten. — 4. *Leprieurii* *Pet.* Ebenso. — 5. *nux denticulata* *Chemn.* Sehr selten um Cayenne. — 6. *dentiens* *Fér.* Cayenne. — 7. *Isabella* *Fér.* Mit voriger. — 8. *badia* *Fér.* Desgl. — 9. *orbiculata* *Fér.* In Gärten um Cayenne und in Wäldern. — 10. *discolor* *Fér.* Wie vorige. — 11. *aspersa* *Müll.* Eingeführt und verbreitet.

Streptaxis. 1. *Str. Deplanchei* *Dr.* (p. 56. pl. 1. f. 6—9) von Ilet-la-Mère.

Bulimus. 1. *oblongus* *Müll.* Sehr gemein. Abbildung des Eies (pl. 2. f. 26) und des Jungen bald nach dem Auskriechen. (f. 25.) — 2. *perversus* *L.* Der links gewundene einfarbige soll, wohl durch Zufall eingeführt, nach Grateloup in den Wäldern um Cayenne vorkommen. Herr Eyriés hat ihn nicht gesammelt. — 3. *papyraceus* *Mawe.* Selten in Guyana. — 4. *multifasciatus* *Lam.* (Nach Férussac's und Grateloup's Angaben). — 5. *cinnamomeolineatus* *Moric.* (Schomburgk.) — 6. *virgulatus* *Fér.* In 2 Formen in Gärten und Wäldern zu Cayenne. — 7. *B. rufolineatus* *Dr.* (p. 61. pl. 1. f. 10. 11.) Von Ilet-la-Mère; verwandt mit *vexillum* *Wood.* — 8. *exilis* *Gm.* in mehreren Varietäten. — 9. *B. orthodoxus* *Dr.* (p. 62. pl. 1. f. 14. 15.) Von Ilet-la-Mère. Verwandt mit dem vorigen. — 10. *B. Eyriesii* *Dr.* (p. 63. pl. 1. f. 12. 13.) Ilet-la-Mère. — 11. *B. limpidus* *Dr.* (p. 64. pl. 2. f. 23. 24.) Von Ilet-la-Mère. Eine sehr zarte Schnecke von der Textur einer Vitrina. — 12. *debilis* *Beck.* — 13. *tenuissimus* *Fér.* var. (nach der Angabe in *Pfr. Mon.*) — 14. *fraterculus* *Fér.* (Grateloup, nicht häufig.) — 15. *auris Sileni* *Born.* In der Nähe von Cayenne und an den Ufern des Maroni in Wäldern, selten. — 16. *glaber* *Gm.* (Nach Grateloup's Angabe.) — 17. *gallina sultana* *Chemn.* Nicht selten, hauptsächlich an *Caryophyllus aromaticus*

lebend. — 18. *zebra* Müll. (pl. 4. f. 48. 49.) Um Cayenne und in den Wäldern. Der Abbildung nach scheint dies vielmehr *Bul. Bensoni* Reeve zu sein, als der wahre *B. zebra* Müll., wie ihn Shuttleworth festgestellt hat. — 19. *undatus* Brug. Cayenne. — 20. *regina* Fér. In den Wäldern um Cayenne.

Achatina. 1. *flammigera* Fér. Nach Grateloup selten in Guyana. — 2. *variegata* Roissy. Nach Lamarck. Wohl mehr als zweifelhaft! — 3. *virginea* L. In Wäldern von Guyana, nicht häufig. (Vielleicht *A. emarginata* Swains.?) — 4. *striata* Müll. (pl. 4. f. 46.) Nicht selten auf den Bergen um Cayenne. — 5. *fulminea* Fér. Nach Grateloup's Versicherung von Cayenne erhalten. — 6. *voluta* Chemn. Ebenfalls nach Grateloup selten in Guyana. — 7. *octona* Chemn. Gemein. — 8. *lamellata* Pot. & Mich. Von Ilet-la-Mère.

Pupa. 1. *P. Eyriesii* Dr. (p. 71. pl. 2. f. 16. 17.) Häufig zu Ilet-la-Mère, an Spondias Monbin. Eine kleine Art, welche in die Nähe von *P. pentodon* Say zu ordnen ist.

Melampus. Die drei weitverbreiteten Arten: *pusillus*, *coffea* und *flavus* finden sich auch bei Cayenne.

Cyclophorus. 1. *Cayennensis* Shuttl. (Auf Verreaux's Autorität.)

Helicina. 1. *pellucida* Sow. — 2. *sericea* Dr. (p. 75. pl. 2. f. 18—20.) Spärlich bei Cayenne an den Blättern von *Canna indica*. In der Nähe von *H. sphaeroidea* Pfr. einzuordnen.

Planorbis. 1. *lugubris* Spix. — 2. *Pl. xerampe-linus* Dr. (p. 76. pl. 2. fig. 27—29.) Aus Surinam, wahrscheinlich auch im französischen Guyana.

Ampullaria. 1. *Guyanensis* Lam. Im Oyapoc. — 2. *fasciata* Lam. Im Flusse Cayenne. — 3. *oviformis* Desh. (Nach Jay.) — 4. *effusa* Müll. Selten um Cayenne, häufiger zu Paramaribo. — 5. *luteostoma* Swains. Um Cayenne, im Maroni. — 6. *Chemnitzii* Phil. Im Oyapoc,

und in Surinam. — 7. *puncticulata Swains.* (p. 81.) — 8. *A. Welwitschiana Dr.* (p. 82. pl. 3. f. 33. 34.) Um Cayenne, seltner als die vorige, mit welcher sie verwandt ist. — 9. *Sinamarina Brug.* Im Oyapoc und Ouassa. — 10. *Sloanii* . . . nach Jay.

Melania. 1. *atra Rich.* Im Flusse de la Comté. — 2. *decollata Lam.* Ebenda und in anderen Flüssen.

Neritina. 1. *zebra Brug.* Sehr gemein. — 2. *lineolata Lam.* Um Cayenne. — 3. *virginea L.* Desgleichen.

Unio. 1. *granosus Brug.* Im Oyapoc.

Nach den aufgezählten 69 Arten aus Guyana werden anhangsweise die von Herrn Eyriés zu Martinique gesammelten Mollusken aufgezählt. Die 11 angeführten Heliceen waren bereits sämtlich als Bewohner der kleinen Antillen bekannt; es werden aber als neu beschrieben: *Cyclophorus liratus Dr.* (p. 88. pl. 3. f. 30—32), *acutiliratus Dr.* (p. 89. pl. 3. f. 42—44) und *cinereus Dr.* (p. 90. pl. 3. f. 37. 38.) — ferner *Helicina pudica Dr.* (p. 90. pl. 3. f. 35. 36), *Ancylus parasitans Dr.* (p. 91. pl. 3. f. 39—41.) Pfr.

II. *W. G. Binney The terrestrial air-breathing Mollusks of the United States and the adjacent territories of North-America.* Vol. IV. Boston 1859. (from the Bost. Journ. of nat. hist. vol. VII.) 207 Seiten in 8, nebst Pl. 75—80.

Dieses Bändchen ist eine Fortsetzung und theilweise Berichtigung des unter gleichem Titel von dem Vater des Verfassers, Herrn Amos Binney bearbeiteten und nach dessen Tode von Gould herausgegebenen Werkes, über dessen beide erste Bände (nur den Text enthaltend) wir in diesen Blättern (1855. S. 8—14) kurz berichtet, wie auch den später erschienenen Kupferband (1858. S. 22—31) besprochen haben. In der Zwischenzeit zwischen der ursprünglichen Bearbeitung und diesem 4ten Bande sind nicht

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur 126-130](#)